

# Brixen – Plose | Stadt und Berg

Szenarien, Vorschläge, Projekte

## 6 FRAGEN AN DIE GEMEINDERÄTE – Gemeinde Brixen

Gemeinderat: Hartmuth Staffler (Süd-Tiroler Freiheit)

- 1) Warum ist die Verbindung zwischen dem Stadtgebiet und dem Ploseberg so wichtig?

Der Ploseberg ist für den Tourismus, als Naherholungsgebiet der Brixner und als Lebensraum für zahlreiche Menschen in St. Andrä, St. Leonhard, Klerant, Mellaun, Afers und im weiteren Sinne auch in Lüssen von großer Bedeutung und zugleich auch ein landschaftlich und umweltmäßig sensibler Raum. Es braucht daher eine Verbindung, die alle diese teilweise sich widersprechenden Bedürfnisse so gut wie möglich unter einen Hut bringt.

- 2) Die Arbeitsgruppe schlägt eine 3S-Seilbahnverbindung vor, die am Bahnhof startet und bis zur Talstation der Plosebahn oberhalb von St. Andrä führt. Was sagen Sie zu dieser Lösung?

Der Überflug über bewohntes Gebiet stößt bei großen Teilen der Bevölkerung auf Ablehnung, die Überquerung des gesamten Talkessels mit den deutlich sichtbaren Seilen einer 3S-Seilbahn ist für das Stadtbild und die Landschaft eine Belastung, der Standort der Talstation am Bahnhof ist verkehrsmäßig sehr ungünstig.

- 3) Die Gemeindeverwaltung favorisiert den Standort Bahnhof für die Talstation. Was sagen Sie zur bisherigen Standortfestlegung?

Es war übereilt, den Standort Bahnhof für die Talstation festzulegen und dank der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat in den Bauleitplan einzutragen. Vorher hätten alle anderen Möglichkeiten geprüft und die Meinung der Bevölkerung eingeholt werden müssen.

- 4) Gibt es Alternativen zu diesem Projekt? Wurden diese ausreichend geprüft?

Es gibt verschiedene Alternativen, die nicht ausreichend geprüft wurden. Die einfachste, wenn auch wenig befriedigende Lösung wäre der Ausbau des Busverkehrs Brixen-St. Andrä auf der bestehenden Straße mit umweltfreundlicheren Erdgasbussen und die Verwirklichung der Hotelprojekte an der Talstation der Plose-Umlaufbahn. Deutlich besser wäre bereits der sofortige Bau der früher oder später ohnehin notwendig werdenden Südumfahrung immer in Verbindung mit Erdgasbussen. Die idealste Lösung dürfte vermutlich eine kombinierte Straßenbahn/Zahnradbahn sein, die viele Vorteile wie Start am Bahnhof, Möglichkeit zu Zwischenhalten (Disco Max, Industriezone, Milland, St. Andrä-Dorf), Umweltfreundlichkeit, Ausbaufähigkeit usw. vereinen würde. Diese Lösung müsste auf Finanzierbarkeit und günstigste Trasse eingehender geprüft werden.



# Brixen – Plose | Stadt und Berg

Szenarien, Vorschläge, Projekte

- 5) Wäre die vorgeschlagene Seilbahnlösung ein guter Beitrag für die Verbesserung der Mobilität in Brixen?

Die vorgeschlagene Seilbahnlösung wäre vor allem ein Projekt für den Tourismus, würde aber die Mobilität in Brixen bzw. zwischen Brixen und St. Andrä nicht sehr verbessern. Es dürfte für Pendler aus Str. Andrä eher abschreckend sein, zunächst mit einem Schrägaufzug 100 Höhenmeter aufwärts fahren zu müssen, um dann 500 Höhenmeter abwärts zu fahren und sich dann am Bahnhof zu befinden, wo die meisten in einen Citybus umsteigen müssten.

- 6) Wie soll die Fragestellung für die geplante Volksabstimmung lauten?

Ich glaube, dass zunächst alle Alternativmöglichkeiten eingehend geprüft werden sollten. Die Bevölkerung müsste unvoreingenommener über Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten sowie die Finanzierungsmodelle informiert werden. Erst aus diesem Prozess könnte sich eine Fragestellung entwickeln, die der Bevölkerung vorgelegt werden kann.



[www.brixenplose.wordpress.com](http://www.brixenplose.wordpress.com)

Ein Blog von Markus Lobis [markus@lobis.it](mailto:markus@lobis.it)